

## A n h a n g.

### Gebrauch der künstlichen Erdkugel.

§. 114.

#### Erste Aufgabe.

Den Globus für einen bestimmten Ort richtig zu stellen.

Hat der Ort keine Polhöhe, so lege man die beyden Pole des Globus in den hölzernen Horizont; hat aber derselbe eine Polhöhe, so erhebe man den Pol, gegen welchen der Ort liegt, um so viele Grade, am messingenen Meridiane gezählt, über den Horizont, als die Polhöhe angibt; z. B. für München muß der Nordpol um  $48^{\circ} 8'$  erhoben werden.

Hierauf führt man den gegebenen Ort unter den messingenen Meridian, und bringt diesen genau in die Lage von Norden nach Süden, entweder mit Hilfe eines Kompasses mit Berücksichtigung der magnetischen Declination, oder mit Hilfe einer gezogenen Mittagslinie.

Hat der Globus diese angegebene Lage, so hat er gegen den Himmel ganz die nämliche Lage, wie der angegebene Ort selbst; die verlängerte Achse des Globus trifft die Weltpole, die erweiterte Ebene des Aequators am Globus trifft den himmlischen; u. s. w.